



# Wasserwandern auf der Neiße

mit dem Schlauchboot und Kanu von Bad Muskau bis zur Oder

BRANDENBURG Das Weite liegt so nah.



## Abenteuer Neiße

Wer das Wasser und die Ruhe liebt, ist auf und an der Neiße genau richtig. Denn hier ist es möglich, auf einem der letzten naturbelassenen Flüsse, fernab der überlaufenen Tourismusgebiete, ein Hauch von Abenteuer, Freiheit und abwechslungsreiche Perspektiven entlang des Flusses zu erleben.

Mit einer Fließgeschwindigkeit von 4 bis 6 km/h ist die Neiße einer der schnellsten Flüsse in Nord-Ostdeutschland. Dadurch ist es zwar kaum möglich den Fluss stromaufwärts zu paddeln, aber umso entspannter kann man sich mit der Strömung flussabwärts treiben lassen. Kleine Solschwellen, Abschnitte mit Wildwassercharakter aber auch ruhige Passagen wechseln sich ab und sorgen damit für eine abenteuerliche und erlebnisreiche Tour.

Die Neiße entspringt im tschechischen Isergebirge und hat eine Gesamtlänge von 254 km, wovon 198 km entlang von Deutschland fließen, bevor sie bei Ratzdorf in die Oder mündet. Seit dem Schengener Abkommen 2007 sind die besonderen Regelungen für die Neiße als Grenzfluss Vergangenheit und sie ist zu einem erlebbaren verbindenden Element der Länder Deutschland und Polen geworden.

Motorengeräusche werden Sie auf der Neiße vermissen, denn der Fluss ist für alle Boote, welche mit einem Motor angetrieben werden, verboten. Dies ermöglicht Ihnen die Natur in vollem Umfang zu genießen.



Auf den Tagestouren von Bad Muskau nach Forst (Lausitz) und von Forst (Lausitz) nach Guben ist ein mehrmaliges Umtragen an Wehren notwendig, wobei keine perfekte wasser-touristische Infrastruktur erwartet werden kann. Etwas Paddelerfahrung und Abenteuerlust, sowie das Einholen von Informationen sind hier ratsam.

Besonders für Familienausflüge ist der Streckenabschnitt zwischen Guben und Ratzdorf geeignet. Stromabwärts, durch verträumte Landstriche, vorbei an kleinen Ortschaften gibt es für jeden etwas zu entdecken. Seien es die vielen unterschiedlichen Tierarten, wie z. B. Biber, Seeadler, Fischreiher, der Eisvogel oder die Vielfalt der Pflanzenwelt mit ihren Wald- und Wiesenkräutern und den unberührten Landstrichen. Je nach Wasserstand bieten sich einige Sandbänke zum Rasten an und den ganz Mutigen steht einem Sprung ins kühle Nass nichts im Wege.

Der Oder-Neiße-Radweg begleitet den Fluss auf seiner gesamten Länge. Wer möchte, kann gern das Fahrrad gegen ein Boot tauschen und damit die Neiße aus zwei unterschiedlichen Perspektiven erleben.



## Sehenswerte Orte an der Neiße

	<p><b>1 Bad Muskau</b> Beiderseits der Neiße, zwischen Bad Muskau und Łęknica, breitet sich der Muskauer Park in der Lausitzer Landschaft aus. Mit einer Gesamtfläche von 830 Hektar ist er der größte Landschaftspark Zentraleuropas im englischen Stil und gehört zum Weltkulturerbe. Besonders beeindruckend sind die angelegten Sichtachsen und das Neue Schloss Muskau.</p>	<p><b>5 Guben-Gubin</b> Seit dem 2. Weltkrieg teilt die Neiße die Stadt Guben in das deutsche Guben und das polnische Gubin. Reste des historischen Stadtzentrums sind noch in Gubin zu sehen. Das Gubener Zentrum integriert alte Industriebauten mit moderner Nutzung. Die Neiße ist verbindendes Element und eine neue Fußgängerbrücke lädt zum Besuch beider Stadtteile ein.</p>	
	<p><b>2 Geopark Muskauer Faltenbogen</b> In dem von Eiszeit geprägten Gebiet zwischen Groß Kötzig und Bad Muskau auf der Deutschen Seite und Trzebiel in Polen befindet sich der Geopark „Muskauer Faltenbogen“. In Jerschke entstand ein Ausstellungszentrum zu den einzigartigen geologischen Besonderheiten. In Pusack kann man direkt an der Neiße bei den Ziegenhöfen einkehren.</p>	<p><b>6 Stadt- und Hauptkirche Gubin</b> Die spätgotische Stadtkirche wurde 1294 erstmals urkundlich erwähnt und 1557 fertiggestellt. Ende Februar 1945 brannte sie aus. Seitdem stand sie als Ruine und gleichzeitig als Mahnmahl gegen Krieg und Zerstörung in der historischen Altstadt von Gubin. Seit 2006 wurde der Turm wieder instand gesetzt und bietet einen unvergleichlichen Blick auf Guben und Gubin.</p>	
	<p><b>3 Ostdeutscher Rosengarten Forst (Lausitz)</b> Umrahmt von Skulpturen, Pergolenhöfen und Wasserspielen blühen zehntausende Rosen in fast 900 Sorten. Das Parkensemble mit Restaurant, Café und Kinderspielplatz, bietet eine zauberhafte Kulisse für Spaziergänge und Erkundungen entlang der Neiße. Tipp: Die traditionell am letzten Juniwochenende stattfindenden Rosengartenfesttage.</p>	<p><b>7 „Neißebrücke“ Verbindungsbrücke Coschen-Zytowan</b> Wo einst eine alte Holzbrücke stand, wurde an gleicher Stelle 2014 die „Neißebrücke“ eröffnet. Die neue Brücke überwindet Grenzen und verbindet Menschen auf deutscher und polnischer Seite entlang der Neiße.</p>	
	<p><b>4 Aussichtspunkt Grieben im Tagebau Jänschwalde</b> Auch der Braunkohletagebau gehört zum Gesicht der Niederlausitz. Bei Grieben, Heinersbrück und Merzdorf gibt es spezielle Aussichtspunkte. Hier kann unweit des Oder-Neiße-Radweges direkt auf den großen Bagger geschaut werden, der im Tagebau Jänschwalde die Braunkohle abbaut.</p>	<p><b>8 Pegelhaus in Ratzdorf</b> Das Pegelhaus am Oderstrom ist das Wahrzeichen des Ortes. Das ehemalige Schifferdorf, welches 1997 vom Jahrhunderthochwasser betroffen war, ist weit über die Landesgrenze bekannt. Die Schifffahrt prägte den Ort und hat bis heute seine Spuren hinterlassen.</p>	

## Hinweise und Regeln für das Verhalten der Wassersportler auf der Neiße

**1. Planung, Informationseinholung**  
Die Neiße ist ein schnellfließendes Gewässer, welches für den muskelbetriebenen Wassersport – sowohl für Schlauchboote als auch für Kanus (Vorsicht mit Fallbooten) – gut geeignet ist, aber das Einholen von Informationen im Vorfeld verlangt. Besonders Vorsicht gilt an Wehren, Wasserkraftwerken und bei der Überfahrt von Solschwellen. Hier ist mit hohen Strömungsverhältnissen und verblockten Steinen zu rechnen. Halten Sie genügend Abstand.  
Bei Hochwasser (siehe [www.niederlausitz.de](http://www.niederlausitz.de)), unsichtigem Wetter, sich anbahnenden Gewitter oder Sturm ist zur eigenen Sicherheit auf eine Bootsfahrt zu verzichten bzw. diese umgehend abzubrechen.  
Die Benutzung des Gewässers erfolgt auf eigene Gefahr. Legen Sie zu Ihrer eigenen Sicherheit bitte immer Schwimmwesten an.  
Motorboote sind verboten!

**2. Aus- und Einstieg**  
Nutzen Sie zum Starten und Anlanden nur (so weit vorhanden) die dafür vorgesehenen Ein-

und Ausstiegsstellen, Wasserwanderrastplätze oder aber Stellen, an denen sichtbar kein Schaden entstehen kann.



**3. Lebensräume**  
Bewachsene Uferbereiche, Schilfgürtel und Wasserpflanzen sind der Lebensraum von Vögeln, Fischen und Kleintieren. Bitte halten Sie sowohl von der Land- als auch von der Wasserseite ausreichend Abstand und stören Sie die „Bewohner“ nicht.

**4. Lärm vermeiden**  
Genießen Sie die Neide. So haben Sie und auch Ihre Mitmenschen die Chance, Tiere zu beobachten und Neues zu entdecken.

**5. Übernachten**  
Das Übernachten ist nur auf Camping- und Biwakplätzen erlaubt.

**6. Lagerfeuer**  
Das Grillen oder das Entzünden eines Feuers ist nur auf dafür zugelassenen Plätzen gestattet. Beachten Sie bitte auch die Brandschutzregeln und Einschränkungen bei Waldbrandwarnstufen!

**7. Sauberkeit**  
Bitte nehmen Sie Ihren Abfall wieder mit nach Hause.

**8. Vorbild sein**  
Herzlichen Dank für das Befolgen dieser Hinweise. Mit Ihrem vorbildlichen Verhalten helfen Sie, die Natur zu schützen und die Einzigartigkeit der Neiße zu bewahren.

<b>Zeichenerklärung</b>			
	Autobahn		Kilometerpunkt
	Bundesstraße		je 1 km Wasserweg
	Landesstraße		Öffentlicher Ein- und Ausstieg (von Land und Wasser aus anzufahren)
	Hauptstraße		Öffentlicher Rastplatz
	Nebenstraße		Öffentliche Toilette
	Eisenbahn		Unterkunft
	Oder-Neiße-Radweg		Gastronomie
	Brücke		Vermietung
	Stadt		Einkaufsmöglichkeit
	Ortsteil einer Stadt		Busanbindung
	Wohnteil einer Stadt		DB-Anbindung
	Gemeinde		Umtragestelle
	Ortsteil einer Gemeinde		Wehr
	Wohnteil einer Gemeinde		Strömung
			Achtung
			Durchfahrt verboten
			Schwall
			Parkplatz
			Angeln
			Bootsvermietung
			Badesee
			Freibad
			Hallenbad
			Camping
			Touristinformation
			Technisches Museum
			Museum/Heimstatt
			Wassermühle
			Aussichtspunkt
			Kirche
			Schloss
			Grenzübergang
			Sehenswerter Ort (Erklärung siehe Textteil)

**Impressum**

**Herausgeber:**  
Centrum für Innovation und Technologie GmbH  
Inselstraße 30/31 · 03149 Forst (Lausitz)  
Tel. 03562 69241-0 · Fax 03562 69241-11  
[www.cit-wfg.de](http://www.cit-wfg.de) · [info@cit-wfg.de](mailto:info@cit-wfg.de)

**Gesamtherstellung/Kartografie:**  
Verlag Reinhard Semmler GmbH  
Straße der Jugend 54 · 03050 Cottbus  
Tel. 0355 4838730 · Fax 0355 4838739  
[www.verlag-semmler.de](http://www.verlag-semmler.de)  
[info@verlag-semmler.de](mailto:info@verlag-semmler.de)

**Gestaltung:**  
Nadine Wischke 15-07

© 2015 Verlag Reinhard Semmler GmbH  
Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Vervielfältigungen jeglicher Art sind untersagt.

**Projekt:**  
„Wassertouristische Erschließung der Lausitzer Neiße in Brandenburg und Polen“

**Projektpartner:**

**Veröffentlichung:**  
2015

**Fotos:**  
R. Weisflog  
A. Fensch  
M. Zahn  
H. Lichnock  
M. Behnke (LK OS)  
K. Geilich

**Kontakt:**

**Tourismusverband Niederlausitz e.V.**  
Frankfurter Str. 2 · 03149 Forst (Lausitz)  
Tel. +49 3562 6923535  
Tel./Fax +49 3562 6923534  
E-Mail [info@niederlausitz.de](mailto:info@niederlausitz.de)  
[www.niederlausitz.de](http://www.niederlausitz.de)

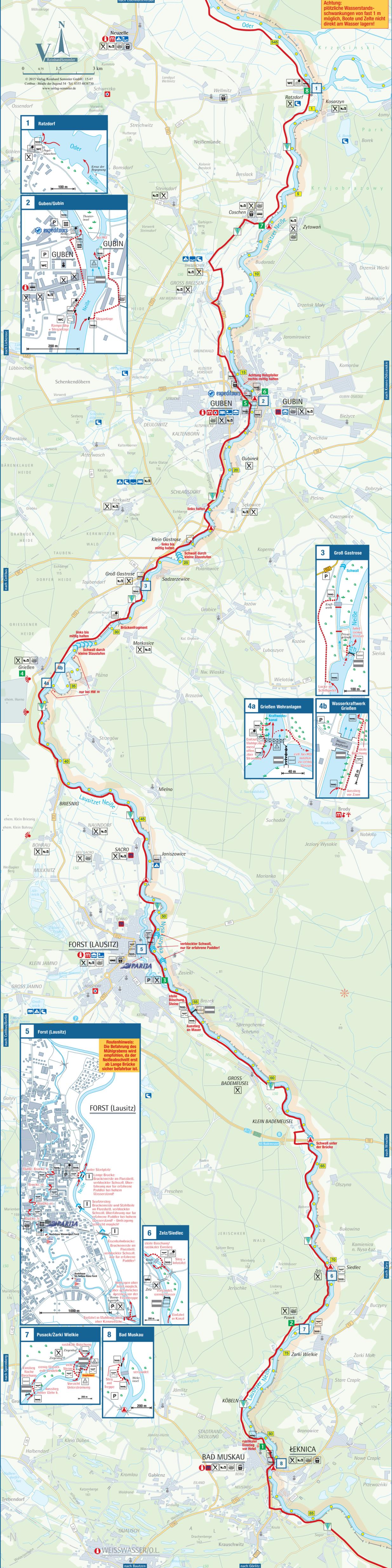
**Lubuska Regionalna Organizacja Turystyczna „LOTUR“**  
65-057 Zielona Gora, ul. Podgorna 7  
Tel./Fax +48 684565553  
E-Mail [turystyka@lotur.eu](mailto:turystyka@lotur.eu)  
[www.lotur.eu](http://www.lotur.eu)

**Bootsvermietung und Tourenanbieter:**

Neiße terrassen Guben · 03172 Guben  
Tel. +49 170 7029319  
E-Mail [info@expeditours.de](mailto:info@expeditours.de)  
[www.expeditours.de](http://www.expeditours.de)

Sorauer Straße 63 · 03149 Forst (Lausitz)  
Tel. +49 3562 691092  
Fax +49 3562 958696  
E-Mail [service@parija.de](mailto:service@parija.de)  
[www.parija.de](http://www.parija.de)

**Achtung:** plötzliche Wasserstandsschwankungen von fast 1 m möglich, Boote und Zelte nicht direkt am Wasser lagern!



© 2015 Verlag Reinhard Semmler GmbH · 15-07  
Cottbus · Straße der Jugend 54 · Tel. 0355 4838730  
www.verlag-semmler.de

nach Eisenhüttenstadt

nach Liebenow

nach Cottbus/Berlin

nach Krosno Odrzańskie

nach Wrocław

nach Zary

nach Spremberg

nach Bautzen

nach Görlitz

WEISSWASSER/O.L.